

## Deutscher Musikrat

„Jugend musiziert“ heißt der in der breiten Öffentlichkeit wohl bekannteste Wettbewerb, der unter der Trägerschaft des Deutschen Musikrates ausgetragen wird. Jedes Jahr melden sich Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre (beim Fach Gesang bis 27 Jahre) zu einem Vorspiel an. Sie tragen vor, was sie können. Eine Jury entscheidet. Wer beim Regionalwettbewerb ausreichend gut abschneidet, darf beim Landeswettbewerb teilnehmen. Die Landesbesten wiederum dürfen beim Bundeswettbewerb vorspielen.

Der Deutsche Musikrat ist einer der föderal strukturierten → Verbände. In ihm bündeln sich zahlreiche Fachorganisationen (wie zum Beispiel die → Deutsche Orchestervereinigung, DOV, oder der → Verband deutscher Musikschulen, VdM, der die → Musikschulen vertritt), die Landesmusikräte und viele Ehrenmitgliedern und beratende Mitglieder.

Die Aktivitäten des Deutschen Musikrats sind vielseitig. Als Träger von Wettbewerben fördert der Musikrat einerseits professionelle Musiker wie beim Deutschen Musikwettbewerb oder dem Dirigentenforum. Andererseits unterstützt er auch Amateure (siehe dazu auch → Laien des Kulturbereichs) wie beim Deutschen Chorwettbewerb oder dem Deutschen Orchesterwettbewerb. In einer Compact Disk Edition veröffentlicht der Musikrat zudem Werke zeitgenössischer Komponisten.

Seine traditionellen Förderaufgaben führt der 1953 gegründete Deutsche Musikrat durch eine gemeinnützige Projektgesellschaft aus. Ihr kommt auch die Öffentlichkeitsarbeit zu. 1997 wurde zu diesem Zweck das Musikinformationszentrum (MIZ) ins Leben gerufen. Das MIZ wendet sich unter anderem an politische Gremien und informiert über aktuelle Entwicklungen des Musiklebens in Deutschland. Hier werden umfangreiche Daten zur → Kulturstatistik geliefert. Das MIZ wird gefördert durch den Beauftragten der → Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die → Kulturstiftung der Länder.

Ein derzeitiger Schwerpunkt der Arbeit des Deutschen Musikrats bezieht sich momentan auf den → Demografischen Wandel. Unter dem Stichwort *Musizieren 50plus* sollen jüngste, jüngere und ältere Senioren ermuntert werden, ihre Freizeit mit Musik zu gestalten.